

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



K.-R. Louis Osterreich



Tempel (Innenansicht)



Dr. Alfred Müller



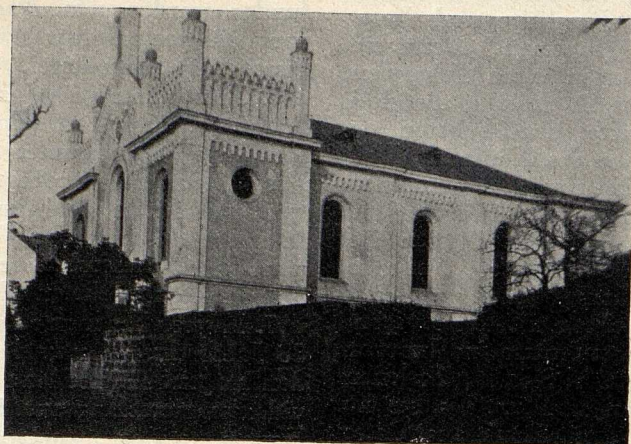
Rb. Dr. Bernhard Wolf



Albert Bondy



Jakob Josef Altschul



Tempel (Außenansicht)



Berta Adler

„Schema Jisrael“ und mit dem Bekenntnis der Einheit Gottes seine Seele aushauchte. Nach ihm ergriffen diese Verfluchten den R. Meir Kohen und den R. Jakob Kohen, schossen auf sie, durchbohrten sie mit Schwertern und Lanzen und vergossen ihr Blut wie Wasser auf der Straße. Ferner quälten die Übeltäter den R. Benjamin, Sohn des R. Ephraim, einen Hervorragenden in unserer Gemeinschaft, und schnitten ihm mit gezücktem Schwerte den Kopf ab. Darauf drangen diese Räuber in das Haus des vornehmen R. Chaim, Sohn des R. Josua, ein, der Vorsteher unserer Gemeinde war. Ein Baum des Lebens war er denn, die an ihm festhielten. Ein Wohltäter der Armen, übte er Mildtätigkeit, Recht und Tugend in unserem Volke. Er befand sich mit mehreren anderen im Versammlungshause unserer Stadt und als sie die Feinde heranstürmen sahen, sprangen sie in den Garten. Da schossen ihnen die Schützen nach und töteten den R. Simon, Sohn des Jakob Josef,

R. Abraham Levi, R. Ascher und andere, die sich in Schlupfwinkeln verstecken wollten. Den schon genannten hochgeehrten R. Chaim aber ergriffen sie, marterten und bedrängten ihn, bis er ihnen sein ganzes Silber und Gold und unsere Kleinode auslieferte. Darnach schleppten sie ihn in sein Obergemach hinauf und durchbohrten ihn mit Schwertern, bis er seinen Geist aufgab in vollem Bekenntnis zum Schöpfer und Bildner unseres Leibes und unserer Seele. Dem R. Abraham, Sohn des Menachem, spreizten sie die Hände aus, schlugen ihn mit Nägeln an das Tor und peinigten ihn mit martervollen Qualen, damit er den Namen anderer Götter ausspreche. Er aber blieb standhaft in seiner Frömmigkeit und rief unaufhörlich das „Schema Jisrael“. Dann erschossen sie ihn und ließen ihn nicht lebend vollenden den heiligen Namen des Ewigen, unseres Einzigen. Darauf peinigten die Übeltäter den vornehmen R. Mosche, der zum Vorsteher unserer Ge-